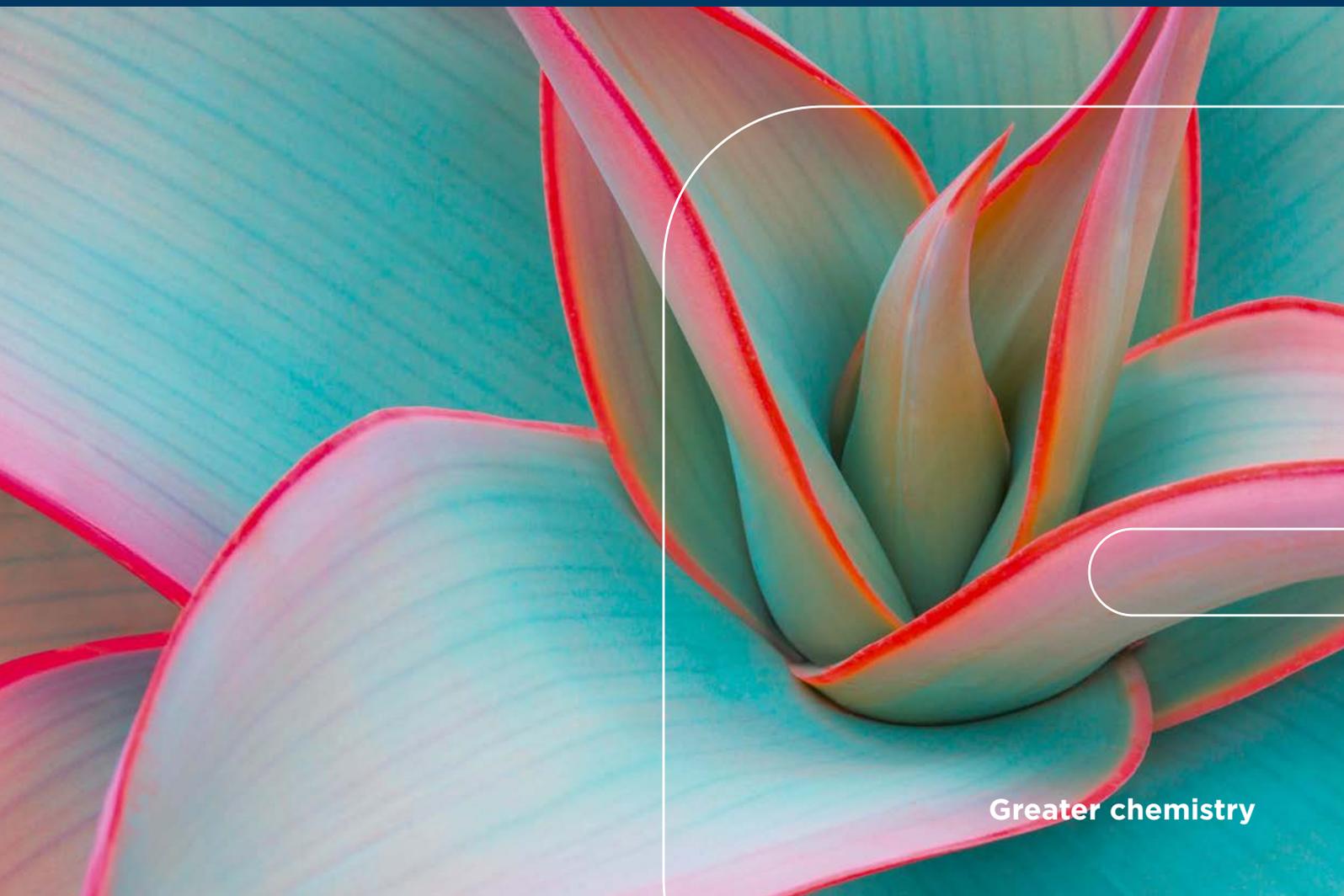


STANDORT HEUFELD

# Umwelterklärung 2023 für das Berichtsjahr 2022



# Clariants Nachhaltigkeitspolitik

## **Verpflichtung und Clariant Excellence**

Clariant verpflichtet sich bei allen Geschäftsaktivitäten zu einer ethischen und nachhaltigen Vorgehensweise. Allen Handlungen liegen die Prinzipien der Responsible Care®-Initiative und des 'Code of Ethics' von Clariant zugrunde. Clariant strebt eine Geschäftskultur an, bei der stetige Verbesserungen, nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit und hervorragende Leistungen im Einklang mit unseren Ethikstandards stehen.

## **Verantwortung**

Clariant übernimmt ethische Verantwortung für nachhaltige, wirtschaftliche, ökologische und faire Geschäftspraktiken. Die soziale Verantwortung des Unternehmens ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Alle Mitarbeitenden von Clariant werden entsprechend ihrer Funktion, Weisungsbefugnis und Qualifikation geschult, ihre Verantwortung entsprechend wahrzunehmen.

## **Clariants Managementsystem**

Unser zertifiziertes Managementsystem berücksichtigt alle internen und externen Standards, die für Clariant gelten. Es verleiht dem Unternehmen einen dokumentierten strukturellen Rahmen, auf dem unsere Zielsetzungen und Programme aufbauen. Das System ist nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001 und Responsible Care® zertifiziert. Unternehmerische Nachhaltigkeit bedeutet für uns, in allen Geschäftsbereichen, bei unseren ESH-bezogenen Maßnahmen, unserer sozialen Verantwortung und bezüglich Responsible Care® eine hohe Qualität zu erreichen und zu bewahren.

## **Compliance**

Die Einhaltung von Gesetzen, internationalen Standards, internen Vorschriften und des Verhaltenskodex von Clariant ist eine Grundvoraussetzung bei all unseren Aktivitäten. Clariant begrüßt freiwillige Initiativen und bietet entsprechende Unterstützung bei der Entwicklung wirksamer und effizienter Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Energievorschriften.

## **Sicherheit und Umwelt**

Bei unseren weltweiten Aktivitäten zählen Sicherheit sowie der Schutz von Mensch und Umwelt zu den wichtigsten Zielen von Clariant. Wir setzen für den gesamten Konzern Schutzziele und überwachen und überprüfen sämtliche Sicherheitsaspekte, die mit unserer Tätigkeit verbunden sind.



### **Risiko und Notfallmanagement**

Eine umfassende Risikobewertung unserer Anlagensicherheit, der Betriebsabläufe und Produkte ist die Voraussetzung für unsere Geschäftsprozesse. Um ein umfassendes Notfallmanagement zu gewährleisten, verfügen wir über eine lokale und globale Krisenorganisation.

### **Innovation und Produktverantwortung**

Wir sind überzeugt, dass die Kenntnis der Bedürfnisse unserer Kunden entscheidend ist für unseren Erfolg. Innovation und Kundenfokussierung sind der Schlüssel dazu. Wir entwickeln ständig bessere und neue Produkte und Dienstleistungen, um einen Mehrwert für unsere Kunden und unsere Umwelt zu schaffen. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die Sicherheit unserer Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus für Mitarbeitende, Kunden, die Öffentlichkeit und die Umwelt stets gewährleistet ist.

### **Nachhaltige Betriebsabläufe und Prozesse**

Wir ergreifen Maßnahmen, um die Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken bei der Produktion und Lagerung sowie beim Vertrieb und Einsatz unserer Produkte zu minimieren und Abfall zu vermeiden. Dazu zählen die effiziente Nutzung von Energie und Rohstoffen sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse, um die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu minimieren und unsere Performance zu optimieren.

### **Lieferanten- & Fremdfirmen-Management**

Unser Ziel ist es, mit externen Lieferanten und Vertragspartnern Partnerschaften zum gegenseitigen Nutzen aufzubauen, um unsere Geschäftsbereiche auf der Grundlage unserer internen ESHQ-Standards zu unterstützen. Diese Standards decken auch die soziale Verantwortung des Unternehmens sowie Responsible Care® ab. Wir ermutigen unsere Lieferanten und Dienstleister, selbst Standards einzuführen, die mit den Richtlinien von Clariant vergleichbar sind.

### **Kommunikation**

Clariant fördert eine Kultur der proaktiven und transparenten Kommunikation. Diese bildet für uns den Schlüssel zu vertrauensvollen, zuverlässigen Beziehungen. Alle Interessensgruppen werden regelmäßig über unsere Aktivitäten, unsere Ziele und unsere ESHQ- und Energieleistungen informiert. Zudem ermitteln wir systematisch ihre Anliegen und Erwartungen.

### **Überwachung und Überprüfung**

Wir überwachen und überprüfen in regelmäßigen Abständen alle Geschäftsaspekte und -prozesse, einschließlich Fragen von Responsible Care®. Die Überwachung unserer Qualität und Leistungen ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und Strategieplanung und zählt zu unseren wichtigsten Prioritäten.

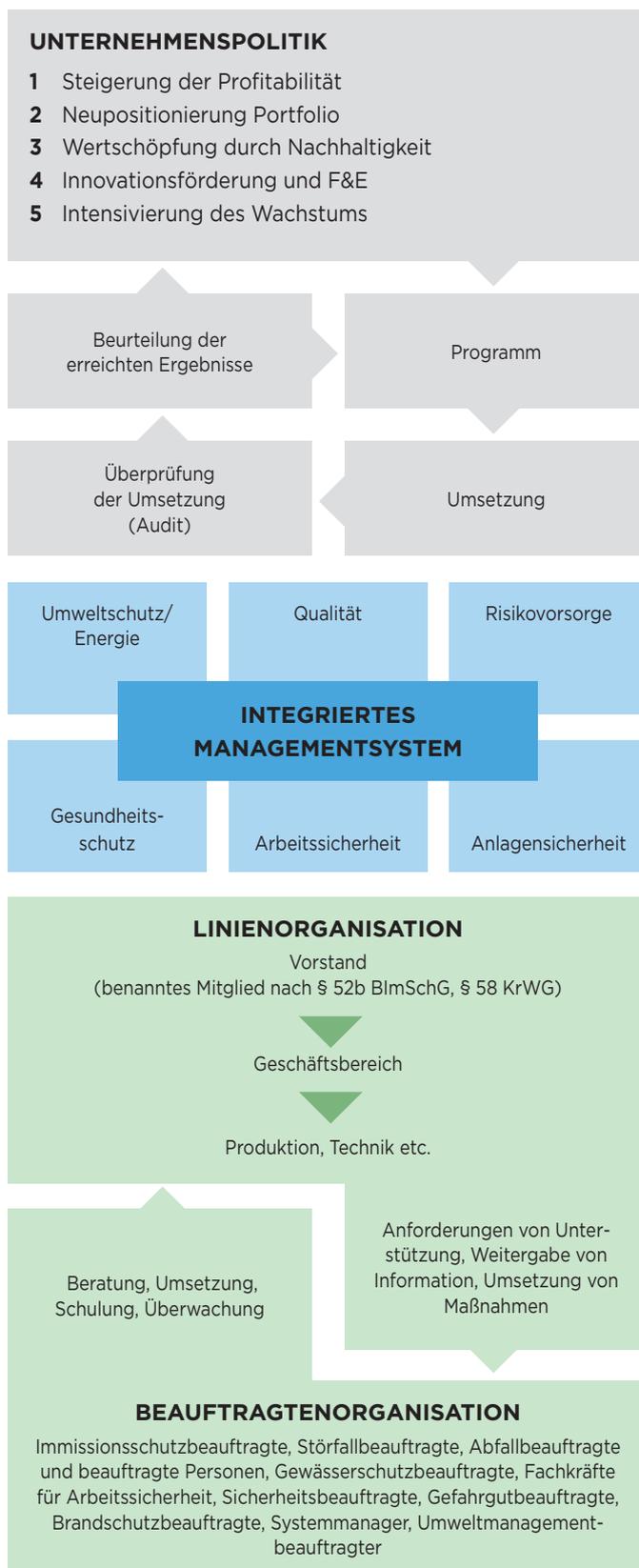
Conrad Keijzer  
Chief Executive Officer

# Unser Managementsystem

Das Managementsystem legt verbindlich für alle Mitarbeitenden von Clariant Standards und Richtlinien fest, die die Erreichung der Unternehmensziele fördern und die Einhaltung rechtlicher Anforderungen sicherstellen. Im Mittelpunkt stehen unsere Mitarbeitenden. Denn nur mit ihren Kenntnissen, Erfahrungen und Fähigkeiten können die Prozesse sicher und effizient gestaltet werden. Unsere Mitarbeitenden sind es auch, die Verbesserungen und Ideen aufzeigen. Die Vorschläge werden über ein IT-Tool zentral erfasst, ausgewertet und Termine sowie Verantwortliche zum Nachhalten der Aktionen und Maßnahmen festgelegt. Alle Mitarbeitenden an den Standorten werden regelmäßig zu den Themen Umweltschutz und Sicherheit an ihren Arbeitsplätzen unterwiesen und geschult. Darüber hinaus besteht ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsmaßnahmen in Form von Schulungen, Seminaren und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen. Das Managementsystem gewährleistet die mit den Kunden vereinbarte Produktqualität sowie die Sicherheit der Mitarbeitenden und den Schutz der Umwelt.

Das Managementsystem ist zertifiziert nach den internationalen Standards ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umweltschutz), ISO 50001 (Energie) und ISO 45001 (Gesundheit und Arbeitssicherheit). Der Standort Heufeld ist zudem gemäß EG-Öko-Audit-Verordnung begutachtet. Diese Begutachtung kann nur von unabhängigen, zugelassenen Umweltgutachtern durchgeführt werden (Umweltbetriebsprüfung innerhalb von 3 Jahren). Neben diesen externen Prüfungen führen wir regelmäßig interne Audits durch, in denen die Wirksamkeit der Abläufe und die Einhaltung der Festlegungen überprüft werden.

Trotz umfangreicher Vorsorge ist eine Störung der betrieblichen Abläufe (Betriebsstörung) nie ganz auszuschließen. Um eine mögliche Gefährdung von Menschen und Umwelt weitestgehend zu vermeiden oder zu minimieren, sind an allen Standorten von Clariant ständig Einsatzkräfte anwesend oder in Bereitschaft, um die notwendigen Sofortmaßnahmen einleiten und alle Aktivitäten koordinieren zu können. Diese Einsatzkräfte und alle Mitarbeitenden üben regelmäßig, wie sie sich bei einer Störung zu verhalten haben und welche Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen einer Störung erforderlich sind.



Oben: Darstellung der Unternehmenspolitik  
Mitte: Bausteine des integrierten Managementsystems  
Unten: Zusammenwirkung von Linien- und Beauftragtenorganisation

# Vorwort



## Liebe Leserin, lieber Leser,

beim Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz führend zu sein, ist eine tragende Säule der Strategie von Clariant. Dies spiegelt sich bereits in unserem Unternehmenszweck wider: „Greater chemistry – between people and planet“

Die am Standort Heufeld entwickelten und produzierten Katalysatoren spielen eine Schlüsselrolle bei der Nachhaltigkeitstransformation. Unsere Produkte reduzieren Emissionen industrieller Prozesse, sparen Ressourcen in den Wertschöpfungsketten und bieten Lösungen für eine weitreichende Nutzung regenerativer Energien und Rohstoffe. Spannende Einblicke in den Beitrag unserer Katalysatoren zu mehr Nachhaltigkeit finden Sie im Kapitel „Bewertung der indirekten Umweltauswirkungen“ der vorliegenden Umwelterklärung.

Auch was die eigenen Herstellprozesse angeht, hat sich Clariant ambitionierte Nachhaltigkeits- und Umweltziele gesetzt. So sollen die Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen bis ins Jahr 2030 um 40 % sinken. Im Jahr 2050 soll Klimaneutralität erreicht werden.

Den Zielen folgend arbeiten wir am Standort Heufeld kontinuierlich an der Verbesserung von Nachhaltigkeit und Verringerung von Umweltauswirkungen. Mit zahlreichen Projekten und Maßnahmen reduzieren wir Emissionen, Rohstoff- und Energieverbräuche unserer Prozesse.

Im Jahr 2022 haben wir eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage mit einer Kapazität von 723 kW Peak in Betrieb genommen. Wie das bestehende Wasserkraftwerk, liefert die Anlage emissionsfreien Strom für den Eigenverbrauch des Standorts. Die erzeugte Strommenge der PV-Anlage entspricht in etwa dem Verbrauch von 230 2-Personen-Haushalten und führt zu einer Vermeidung von jährlich 188 t CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Für Ihr Interesse an unserem Standort und die Lektüre der Umwelterklärung möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an. Uns liegt viel an einem guten Miteinander.

Ihr  
Dr. David Schmidtke  
Standortleiter

# Umweltziele

## Umweltverträgliche und sichere Produktion

Die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Ressourcen gewinnt in der chemischen Industrie zunehmend an Bedeutung, weil dadurch wertvolle Ressourcen geschont sowie Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Emissionen und Abfall verringert werden können. Auch Kunden und Verbraucher verlangen immer häufiger Lösungen, die auf erneuerbaren Materialien basieren. Clariant setzt immer mehr erneuerbare Rohstoffe ein, sofern dies möglich und angemessen ist. Außerdem produzieren und entwickeln wir innovative, biobasierte Chemikalien und Biokraftstoffe.

Im Jahr 2020 hat sich Clariant neue, noch ambitioniertere Nachhaltigkeits- und Umweltziele gesetzt. Diese neuen Ziele wurden in Kooperation mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelt und legen zum Beispiel ehrgeizige, absolute Emissionsreduktionen in den Betrieben und der Lieferkette des Unternehmens bis 2030 fest.

## Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele 2030 (Bezogen auf 2019)



-40 %

Scope 1+2: Treibhausgasemissionen (absolut)



-20 %

Wasserverbrauch (pro t Produkt)



-25 %

Abwasservolumen (pro t Produkt)



100 %

Standorte in Gebieten mit Wasserknappheit unterhalten ein fortschrittliches Wassermanagement



-14 %

Scope 3: Treibhausgasemissionen von Lieferanten und Dienstleistungen (absolut)



-40 %

Deponierter, nicht gefährlicher Abfall (pro t Produkt)



-25 %

Gefährlicher Abfall (pro t Produkt)



-30 %

Stickoxidemissionen (NOx) (pro t Produkt)

Gesundheit und Sicherheit stellen für Clariant ebenfalls übergeordnete Ziele dar. Die Vorgabe des Unternehmens ist es, stets null Unfälle anzustreben. Die Unternehmensstrategie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz konzentriert sich darum auf Prävention, Schulungen, Anreize und einen offenen Dialog und wird vom globalen Programm `AvoidingAccidents@Clariant` unterstützt.

## Anerkennung

Für seine Nachhaltigkeitsprogramme und -leistungen erhielt Clariant 2022 verschiedene Auszeichnungen. Clariant wurde erneut mit dem Nachhaltigkeitspreis des amerikanischen Chemieverbands „American Chemistry Council“ ausgezeichnet. Diesmal für seine globale Kampagne zur Verringerung der Klimaauswirkungen von Lachgasemissionen, weitere Infos hierzu auf Seite 16.

Eine Auszeichnung von besonderer Bedeutung war die erneute Aufnahme in den europäischen Dow Jones Nachhaltigkeitsindex (DJSI Europe).

Im Jahr 2022 erzielte Clariant das beste Ergebnis bei den Kriterien:

Wesentlichkeit – dieser Aspekt steht im Zusammenhang mit der Art und Weise, wie wir unsere wichtigsten Umwelt- und Sozialindikatoren verwalten und berichten, indem wir bestimmen, was wesentlich ist und eine transparente und zuverlässige Datenverfolgung ermöglichen, die durch klare Indikatoren in den meisten wesentlichen Bereichen unterstützt wird.

Wasserbezogene Risiken – ein Thema, das 2017 in den DJSI aufgenommen wurde und das regionale und standortspezifische Wassermanagement bewertet.

Sozialberichterstattung – das Scoring bestätigt die hohe Qualität unserer integrierten Berichterstattung, indem es den Abdeckungsgrad der Berichterstattung sowie den Grad der Sicherheit bewertet.

Zudem ist die Clariant im S&P Global Sustainability Yearbook gelistet.

Member of  
**Dow Jones  
Sustainability Indices**  
Powered by the S&P Global CSA

### „Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken“

ist das Leitmotiv für die 5. Fortschreibung des Umweltpaktes Bayern, den die Bayerische Staatsregierung am 23. Oktober 2015 mit der bayerischen Wirtschaft geschlossen hat. Diese Initiative, der Clariant angehört, verfolgt das Ziel, umweltbewusstes Wirtschaften zu fördern sowie Staat und Wirtschaft zu entlasten.

2021 hat sich der Standort erneut für die Teilnahme am Umweltpakt qualifiziert.



### Integriertes Group System Management und Einhaltung der rechtlichen Vorschriften

Am Standort Heufeld unterhalten wir zahlreiche Managementsysteme, die nach den weltweit anerkannten Normen ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001 und Responsible Care® zertifiziert sind.

Über das Group System Management hinaus betreibt der Standort Heufeld ein Umweltmanagementsystem nach EMAS.

Der Standort Heufeld ist nach diesen Normen bzw. Regelwerken zertifiziert:

ISO 9001	Qualität
ISO 14001 und EMAS	Umweltschutz
ISO 50001	Energie
ISO 45001 und OHRIS	Arbeits- und Gesundheitsschutz

### Einhaltung von rechtlichen Vorschriften

Durch ein mehrstufiges Konzept wird die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften sichergestellt.

Regelwerksverfolgung: Die externen Regelwerke, wie Gesetze und Verordnungen, werden gemäß den Vorgaben aus den Managementsystemen auf den vorhandenen Organisationsebenen (Global/Regional/Business Unit/Standort) und durch verschiedene betriebliche Funktionen verfolgt. Über neue oder geänderte Regelwerke werden die Verantwortlichen entweder direkt oder über die Standort-ESHA-Funktionen informiert.

Regelwerksverzeichnis: Alle relevanten Regelwerke werden in einem standortspezifischen Regelwerksverzeichnis gesammelt.

Umsetzung: Verantwortlich für die Umsetzung der gesetzlichen und internen Vorgaben sind die betrieblichen Organisationseinheiten. Fachliche Unterstützung erhalten sie dabei durch die verschiedenen Betriebsbeauftragten, wie zum Beispiel den Immissionsschutz-, Störfall-, Gewässerschutz-, Abfall- oder Brandschutzbeauftragten, und von internen oder externen Experten.

Überwachung: Die Einhaltung der Regelwerke wird im Rahmen von Behördeninspektionen, bei internen sowie externen Audits, bei Begehungen durch die Beauftragten und durch unsere Führungskräfte überwacht.

Einen weiteren wichtigen Baustein bilden unsere 30 „Corporate ESHA Guidelines“. Diese sind interne Umwelt-, Gesundheits- sowie Sicherheitsrichtlinien und gehen teilweise über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. An den Standorten von Clariant müssen die Corporate ESHA Guidelines verbindlich umgesetzt werden.

# Standort Heufeld



Am Standort Heufeld werden Katalysatoren für die Industrie erforscht und hergestellt. Hierfür werden neben zahlreichen Produktionsanlagen, Lagergebäuden und Entwicklungslaboren auch Büro-, Sozial- und Werkstattgebäude unterhalten. Die Produktionsanlagen bestehen aus mehreren technologischen Linien für die Herstellung von:

- Kupfer-Zink-Katalysatoren
- Kupfer-Chrom-Katalysatoren
- Nickel-Katalysatoren
- Reformerkatalysatoren (PARK)
- Trägerkatalysatoren/Wabenkatalysatoren
- Reduktion und Stabilisierung von Katalysatoren (RS-Anlage)
- Edelmetallkatalysatoren
- Oxidationskatalysatoren (PSA-Anlage)
- Nitratreduzierungsanlage (NITREA®)

Der Standort Heufeld kann auf erfolgreiche 165 Jahre zurückblicken. Seit 1980 werden dort Katalysatoren hergestellt. Diese dienen dazu, Prozesse und Reaktionen zu beschleunigen, indem sie deren Aktivierungsenergie herabsetzen. Dadurch kann Energie eingespart werden und die Menge an unerwünschten Nebenprodukten reduziert werden. Unsere Katalysatoren finden vielfältige Anwendung, zum Beispiel in der Abgasreinigung.

Im Jahr 2022 waren am Standort Heufeld mehr als 300 Personen beschäftigt.

## 1857

Gründung der Bayrischen Aktiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate BAG

## 1947

Entstehung der Süd-Chemie AG

## 1980

Start mit der Produktion von Katalysatoren

## 2012

Übernahme durch die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

## Clariant hat 2021 eine weltweite Aktion gestartet, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Dazu wurden die sogenannten „Life Saving Rules“ eingeführt:



### Verwenden Sie eine Absturzsicherung, wenn Sie außerhalb eines gesicherten Bereichs in der Höhe (1,80 m/6 Fuß) arbeiten.

Ein gesicherter Bereich umfasst zugelassene Gerüste, fest installierte Plattformen und Treppen mit Handlauf.



### Arbeiten Sie immer mit einer gültigen Arbeitserlaubnis/Arbeitsfreigabe, falls diese vorgeschrieben ist.

Eine Arbeitserlaubnis/Arbeitsfreigabe muss ausgestellt und ausgehändigt sein. Sie muss während der Ausführung der Arbeiten gültig sein.



### Benutzen Sie das Lock Out/Tag Out (LOTO)-Verfahren, um sich vor Gefahren zu schützen.

Lock Out/Tag Out (LOTO)-Verfahren separieren Sie von Gefahren, wie z. B. Energien (Elektrizität, Druck, mechanische Energie), toxischen Substanzen, giftigen Gasen, Chemikalien, heißen Flüssigkeiten und Strahlung. Dies dient Ihrem Schutz.



### Tragen Sie immer die vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss wie vorgeschrieben getragen werden, um Sie vor potenziellen Gefahren bei der Arbeit zu schützen. Die vorgeschriebene PSA ist in der globalen Clariant PSA-Standard-Vorschrift definiert und in Standortvorschriften weiter spezifiziert.



### Deaktivieren Sie keine sicherheitskritischen Einrichtungen ohne Genehmigung und nur mit zusätzlich getroffenen Vorsichtsmaßnahmen.

In der chemischen Industrie wurden schwere Unfälle verursacht, weil sicherheitskritische Einrichtungen ohne eine geeignete Risikobetrachtung und Genehmigung deaktiviert wurden. Beispiele für sicherheitskritische Einrichtungen sind: Absperranlagen/Notfall-Abschaltventile, Not-Aus, Sperr- und auffällige Kennzeichnungseinrichtungen (LOTO), Überdruckventile, Brandschutzsysteme, bestimmte Füllstandsanzeigen, Alarmer, Sicherheitsverriegelungen und -schalter, Überwachungssysteme in Fahrzeugen.



### Gehen oder arbeiten Sie nicht unter schwebenden Lasten.

Eine schwebende Last ist ein Gegenstand, der temporär angehoben wurde und über dem Boden hängt. Das Gehen oder Arbeiten darunter setzt Sie einem hohen Risiko aus.

# Betriebliche Umweltbilanz

INPUT		2022	2021	2020	2019	2018	Einh.
1.	Einsatzstoffe [1]	9.470	9.050	12.072	11.823	12.316	t
2.	Wasser	365.644	370.507	458.989	438.740	493.674	t
2.1	Brunnenwasser	359.695	365.933	454.141	433.246	487.627	t
2.2	Trinkwasser	5.949	4.574	4.848	5.494	6.047	t
3.	Energie/Kraftstoffe	179.379	168.810	219.218	206.859	206.226	GJ
3.1	Strom (2022: 11,56 Mio kWh)	41.868	41.519	46.944	49.053	48.934	GJ
3.2	Erdgas	131.486	127.253	172.254	157.755	157.205	GJ
3.3	Brennstoffe (2022: 0,58 t)	25	38	20	51	41	GJ
OUTPUT		2022	2021	2020	2019	2018	Einh.
1.	Produkte [2]	6.232	5.987	9.075	8.104	8.159	t
2.	Abwasser [3]	367.723	372.602	469.186	441.822	478.757	t
2.1	Prozessabwasser Triftbach, davon:	7.250	6.481	10.335	11.445	14.388	t
2.1.1	Salzfracht (Natrium, Chlorid)	1136	798	1328	1275	1407	t
2.1.2	Ammonium-N	0,06	0,05	0,104	0,10	0,17	t
2.1.3	Nitrat-N	0,116	0,131	0,279	0,086	0,055	t
2.1.4	Restliche Metalle [4]	0,001	0,001	0,001	0,001	0,003	t
2.2	Kühlwasserverrieselung Werk	332.165	335.197	425.229	404.028	458.950	t
2.2.1	Kühlwasserverrieselung Katalyselabor	0	0	0	0	0	t
2.3	Kanalisation [5]	21.382	17.572	16.230	13.893	17.826	t
3.	Emissionen						
3.1	Gesamtstaubemissionen, davon:	452	397	528	671	498	kg
3.1.1	Metallanteile der Gesamtstaubemissionen, davon:	35	38	42	36	31	kg
3.1.1.1	Chrom	0,48	1,1	0,6	2,7	2,4	kg
3.1.1.2	Kupfer	8,0	6,1	7,4	6,5	6,8	kg
3.1.1.3	Nickel	0	0	0	0	1	kg
3.2	Gase [6]						
3.2.1	Ammoniak	0,03	0,03	0,04	0,21	0,25	t
3.2.2	Kohlendioxid	10.080	6.400	9.664	7.323	8.281	t
3.2.3	Kohlenmonoxid	0,8	0,6	0,65	1,8	1,6	t
3.2.4	Schwefeldioxid	0	0	0	0,06	0,07	t
3.2.5	Stickoxide	5,5	5,2	7,27	5,8	7,9	t
4.	Abfall	954	964	1.248	1.995	1.594	t
4.1	Zur Beseitigung, davon:	388	702	620	573	578	t
4.1.1	gefährliche Abfälle	388	358	582	492	486	t
4.1.2	nicht gefährliche Abfälle	0	344	39	81 (mit Erd-aushub)	91	t
4.2	Zur Verwertung, davon:	566	473	628	1422	1016	t
4.2.1	gefährliche Abfälle	140	212	217	661 (mit Erd-aushub)	266	t
4.2.2	nicht gefährliche Abfälle	426	260	411	761 (mit Erd-aushub)	751 (mit Erd-aushub)	t
5.	Energie aus eigener Erzeugung						
5.1	Strom (2022: 3,424 Mio kWh)	12.325	12.740	12.454	12.981	10.100	GJ
6.	Lärm aus der Produktion						
6.1	Aufpunkt Heufeld	40	40	40	40	40	dB(A)
6.2	Aufpunkt Waldheim	40	40	40	40	40	dB(A)
7.	Arbeitsunfälle/Beschwerden						
7.1	Meldepflichtige Arbeitsunfälle [7]	1	0	1	0	2	St.
7.2	Unfallbedingte Ausfalltage aller Arbeitsunfälle [8]	49	2	30	0	128	Tage
7.3	Erfasste Nachbarschaftsbeschwerden	0	5	3	1	1	St.

[1] Rohstoffe, Halbfertigprodukte, Hilfsstoffe

[2] Katalysatoren und Nebenprodukte

[3] Die Konzentrationen der Abwasser- und der Abluftemissionen unterschreiten die gesetzlichen bzw. die genehmigten Werte meist deutlich

[4] Kupfer, Chrom, Mangan, Nickel, Zink

[5] Häusliche Abwässer, Laborabwasser, Abwasser aus Produktion

[6] Emissionen überwiegend aus der Verbrennung von Erdgas

[7] Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von mehr als drei Tagen

[8] Ohne Wegeunfälle

Einheiten:

GJ Gigajoule

kWh Kilowattstunde

t Tonne

kg Kilogramm

dB(A) Dezibel; Einheit des Schalldruckpegels

Schalldruckpegel unter Berücksichtigung des menschlichen Schallempfindens

St. Stück

# Bewertung der direkten Umweltauswirkungen

## STANDORT HEUFELD

### Produktion

Am Standort Heufeld wurden 2022 im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Katalysatoren produziert.

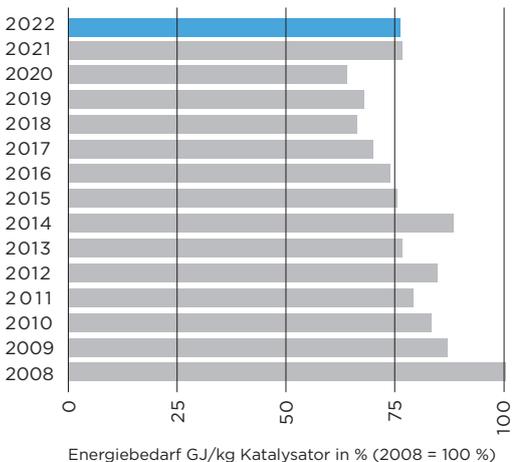
Aufgrund der geringeren Auslastung in der CuZn-Anlage konnte das Niveau von 2020 (einem Rekordjahr) allerdings nicht erreicht werden. Im Jahr 2022 wurden 6.232 t Katalysatoren und Nebenprodukte hergestellt, rund 245 t mehr als 2021.

### Energie

Verglichen mit dem Vorjahr ist der absolute Energiebedarf am Standort Heufeld auf ähnlichem Niveau.

Der spezifische Energiebedarf, der die Energiemenge pro hergestellter Tonne Katalysator angibt, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

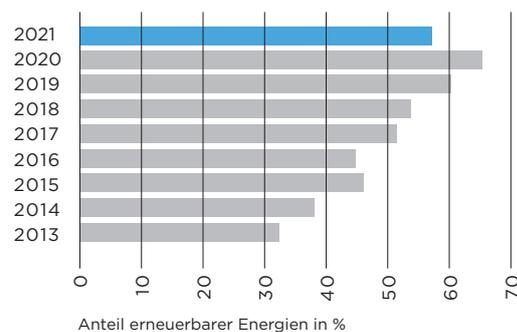
### Spezifischer Energiebedarf 2008 bis 2022



Mitte 2022 konnte die Photovoltaik Anlage in Betrieb genommen werden. Aufgrund der Wetterbedingungen konnten das betriebseigene Wasserkraftwerk und die PV-Anlage allerdings nicht das Niveau der eigenerzeugten Energie von 2021 erreichen. Der am Standort erzeugte elektrische Strom aus Wasserkraft wird in das öffentliche Netz eingespeist. Der elektrische Strom aus der PV-Anlage wird für den Eigenverbrauch am Standort genutzt.

Leider ist der Anteil erneuerbarer elektrischer Energie 2021 gesunken. 2021 wurden rund 57 % des bezogenen Stroms durch erneuerbare Energien erzeugt. Die Zahlen für 2022 stehen uns aktuell noch nicht zur Verfügung.

### Anteil erneuerbarer Energien 2013 bis 2021



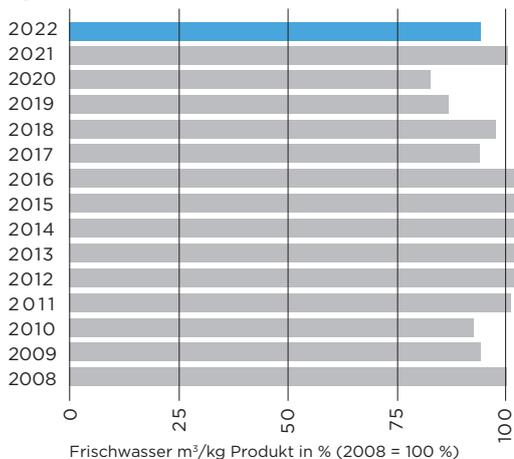
# Bewertung der direkten Umweltauswirkungen

## Wasser

### Frischwasserbedarf

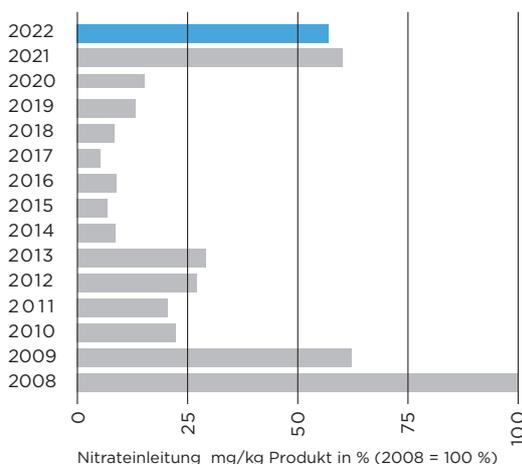
Der gesamte Frischwasserbedarf ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um etwa 4.900 m<sup>3</sup> gesunken. Aufgrund der erhöhten Produktionsmenge ist der spezifische Frischwasserbedarf leicht gesunken.

### Spezifischer Frischwasserbedarf 2008 bis 2022



Die Nitratfrachten konnten auch 2022 wieder auf Minimalwert gehalten werden. Das durch die aufwendige Aufbereitung gewonnene Natriumnitrat überzeugt durch seine hohe Qualität und kann dadurch zu verschiedenen Produkten weiterverarbeitet werden.

### Spezifische Nitratfrachten 2008 bis 2022

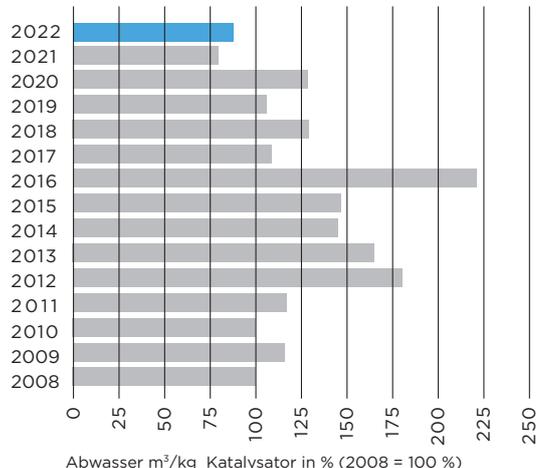


## Abwasser

### Direkteinleitung

Durch die bessere Auslastung der CuZn-Produktion ist auch die Menge an gereinigtem, direkt eingeleitetem Wasser, im Vergleich zu 2021, um rund 800 m<sup>3</sup> gestiegen.

### Spezifische Abwassereinleitung in den Triftbach 2008 bis 2022



### Indirekteinleitung

Die Einleitung von Abwasser in die kommunale Entwässerungsanlage des Marktes Bruckmühl wurde 2022 erhöht. Dies lässt sich auf den Produktmix zurückführen.

Alle vorgegebenen Einleitgrenzwerte wurden eingehalten und die Stofffrachten bewegen sich auf einem niedrigen Niveau.

# Bewertung der direkten Umweltauswirkungen

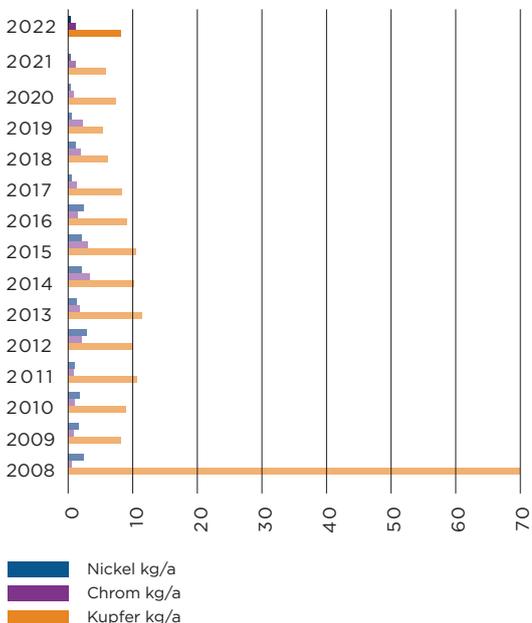
## Emissionen in der Luft

### Staubförmige Emissionen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte wurden im Jahr 2022 nicht nur eingehalten, sondern erneut deutlich unterschritten.

Die Emissionen der Metalle Chrom und Zink konnten weiter verringert werden. Die Kupferemissionen sind im Vergleich zu den Vorjahren auf ähnlich niedrigem Niveau geblieben.

### Nickel-, Chrom- und Kupferemissionen 2008 bis 2022



### Gasförmige Emissionen

Die Emission von gasförmigen Stoffen ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Dies lässt sich auf die wieder gestiegene Produktionsmenge von CuZn-Katalysatoren zurückführen. Der größte Anteil der gasförmigen Emissionen besteht aus Kohlenstoffdioxid und Stickoxiden. Das Kohlenstoffdioxid stammt hauptsächlich aus der Verbrennung von Erdgas zur Wärmeerzeugung.

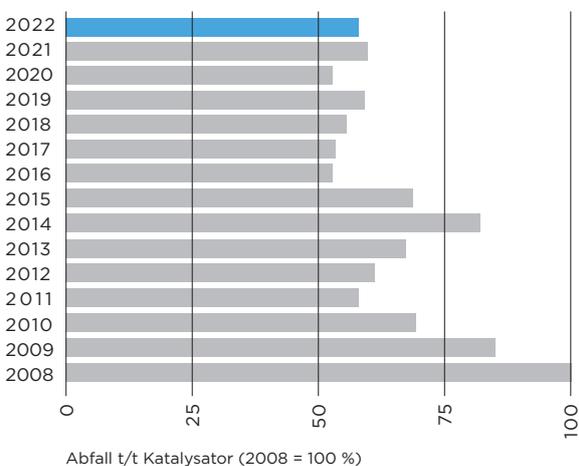
## Lärm

Wie betriebliche Messungen belegen, wurden die bestehenden Immissionsgrenzwerte auch im Jahr 2022 eingehalten.

## Abfall

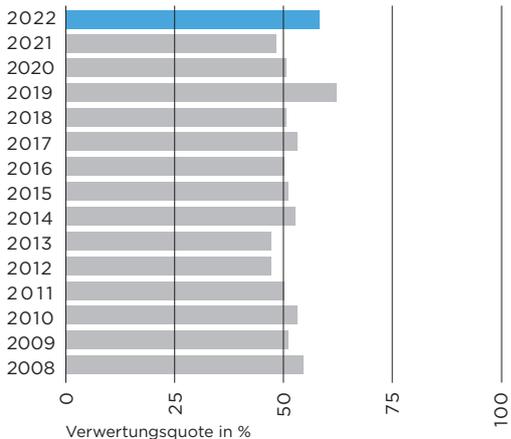
Am Standort Heufeld fielen im Jahr 2022 insgesamt 954 t Abfall an, rund 10 t weniger als im Jahr 2021. Dadurch hat sich auch die spezifische Abfallmenge reduziert.

### Spezifische Abfallmenge 2008 bis 2022



Die Verwertungsquote (ohne Erdaushub) stieg 2022 auf 59 %.

### Verwertungsquote des Abfalls 2008 bis 2022



# Bewertung der direkten Umweltauswirkungen

## Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH ist Eigentümer des Betriebsgeländes.

Auf dem Betriebsgelände befinden sich zahlreiche Wald-, Wiesen- und Wasserflächen.

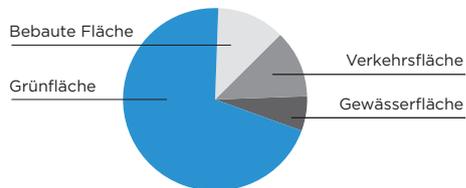
Zur Minderung von Umweltauswirkungen durch den Boden- und Flächenverbrauch werden von der Clariant unterschiedliche Maßnahmen getroffen. Dazu gehören zum Beispiel:

- technische Maßnahmen zur Minimierung der Emissionen sowie der Abfall- und Abwassererzeugung,
- grünoorderische Festsetzungen, z. B. Eingrünung und Baumerhalt,
- Nutzung vorhandener Infrastrukturen,
- umweltschonende Eigenenergieerzeugung und rationelle Nutzung von Energieträgern,
- Schaffung von Ausgleichsflächen, auch über die im Bebauungsplan vorgeschriebenen Flächen hinaus.

Aufgrund der Konzeption des Betriebsgeländes, der Maßnahmen zur Minderung von Umweltauswirkungen und der über 160-jährigen Nutzung der Flächen als Industrieflächen stellt der Flächenverbrauch keine signifikante Umweltbelastung dar.

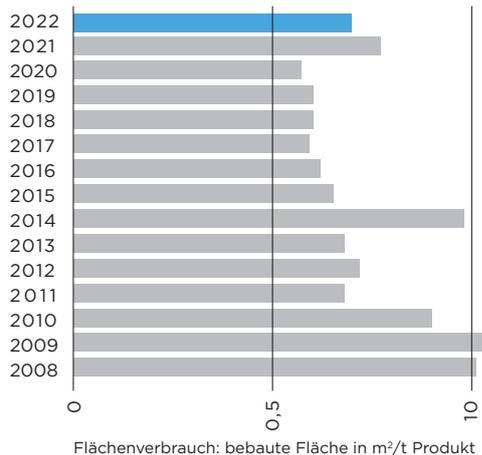
<b>Gesamtfläche Standort Heufeld</b>	<b>ca. 170.000 m<sup>2</sup></b>
Davon versiegelte Fläche	ca. 49.000 m <sup>2</sup>
Bebaut mit Gebäuden (Produktionsanlagen, Lager, Forschungsgebäude)	ca. 25.000 m <sup>2</sup>
Bebaut mit Verkehrsflächen (asphaltiert)	ca. 24.000 m <sup>2</sup>
<b>Naturnahe Fläche (Wald- und Wiesenfläche, Kieswege)</b>	<b>ca. 121.500 m<sup>2</sup></b>
- am Standort	ca. 54.300 m <sup>2</sup>
- abseits des Standorts	ca. 55.200 m <sup>2</sup>
- Gewässerflächen am Standort	ca. 12.000 m <sup>2</sup>

## Flächenverteilung



Der spezifische Flächenverbrauch, also der Anteil bebauter Fläche pro hergestellter Tonne Katalysator hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht verringert. Dies lässt sich auf die gestiegenen Produktionsmengen zurückführen.

## Spezifischer Flächenverbrauch 2008 bis 2022

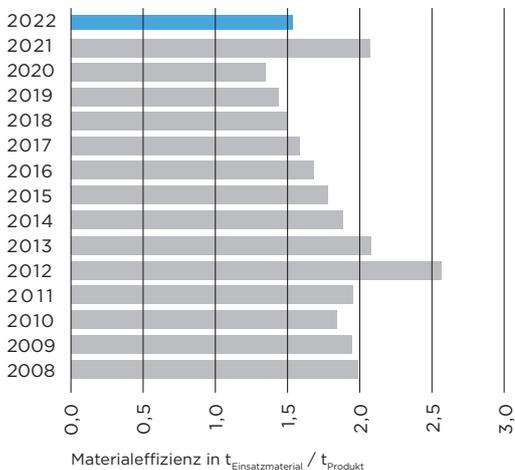


# Bewertung der direkten Umweltauswirkungen

## Materialeffizienz

Durch die wieder höhere Auslastung in unserer mengentechnisch stärksten Anlage zur Herstellung von CuZn-Katalysatoren, hat sich auch die Materialeffizienz verbessert. Die Materialeffizienz, also der Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien ohne Energieträger und Wasser, die in das fertige Produkt eingehen, ist von 2 t Rohstoffe / t Produkt im Jahr 2021 auf 1,52 t Rohstoffe für die Herstellung einer Tonne Katalysator gesunken.

## Materialeffizienz 2008 bis 2022



## Blumenwiese

Seit 2019 gibt es vor unserem Katalyselabor eine Blumenwiese, um einen weiteren kleinen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt zu leisten.

## Soziales Engagement

Im Rahmen des Programms „Leere Druckerpatronen spenden für Rote Nasen“ werden unsere Druckerpatronen gesammelt und der Erlös gespendet. Das Rote Nasen-Recyclingprogramm *Recycling4Smile* verbindet Umweltschutz und Lebensfreude. Mit dem Erlös werden Clowns finanziert, die Kindern in Krankenhäusern Freude bereiten und ihnen ein Lächeln schenken.

## Digitale Umwelterklärung

Der Umwelt zuliebe hat sich der Clariant Standort Heufeld entschieden, die Umwelterklärung nur noch alle drei Jahre zu drucken und zu verteilen. Dadurch wird eine beträchtliche Menge an Papier eingespart. Dies trägt dazu bei, unsere Wälder und Gewässer zu entlasten. Sie finden die aktualisierten Umwelterklärungen jedes Jahr auf der Clariant Homepage unter <http://www.clariant.com/Umwelterklaerung-Heufeld>.

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Im Jahr 2022 hat sich am Standort Heufeld ein meldepflichtiger Arbeitsunfall ereignet.

## Beschwerden und Dialog

Wir haben im Jahr 2022 erneut alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen für den Betrieb unserer Anlagen eingehalten. Es wurden keine Nachbarschaftsbeschwerden dokumentiert. Wir sind stets bemüht, die von uns stammenden Belästigungen – soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar – zu reduzieren oder zu beseitigen.

Unseren Nachbarn steht auch weiterhin das kostenlose Bürgertelefon zur Verfügung.

STANDORT HEUFELD BÜRGERTELEFON:

**0800 4903 990**

# Bewertung der indirekten Umweltauswirkungen

Indirekte Umweltaspekte umfassen etwa die Rohstoffherstellung beim Lieferanten und die Verwendung unserer Produkte beim Kunden. Clariant verlangt von Auftragnehmern, Lieferanten und Dienstleistern die Einhaltung unserer Umweltschutz- und Sicherheitsstandards. Obwohl unsere Lieferanten und Dienstleister Standorte auf der ganzen Welt besitzen, verpflichten wir diese zur Einhaltung derselben Grundsätze: Bereitstellung hochwertiger und nachhaltiger Quellen aus Produktion mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen. Zusätzlich ist Clariant seit April 2014 Mitglied der Initiative „Together for Sustainability (TfS)“ – Gemeinsames Engagement für Nachhaltigkeit. Die Initiative verbessert die Kontrolle der Nachhaltigkeit bei Lieferanten und fördert entsprechende Maßnahmen.

Unsere Katalysatortechnologien leisteten 2022 einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Sie ermöglichten Emissionsreduzierungen von mehr als 35 Millionen Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (CO<sub>2</sub>e) in den chemischen Prozessen der Kunden. Diese Reduktionen übertreffen den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck des Clariant Konzerns im Jahr 2022 (4,1 Mio. t) um mehr als das Achtfache, sie übersteigen sogar die gesamten Kohlendioxidemissionen der Schweiz von 34,93 Millionen Tonnen im Jahr 2021.

## **Lachgas (N<sub>2</sub>O) -Entfernungskatalysator EnviCat N<sub>2</sub>O-S**

2022 hat Clariant den Sustainability Leadership Award der American Chemistry Council (ACC) in der Kategorie "Umweltschutz" erhalten. Der Preis würdigt Clariants globale Klimainitiative, bei der das Unternehmen zehn Salpetersäureproduzenten, die noch über keine Technologie zur N<sub>2</sub>O-Reduktion verfügten, jeweils eine kostenfreie Lieferung ihres Lachgas-(N<sub>2</sub>O)-beseitigenden Katalysators EnviCat N<sub>2</sub>O-S offeriert hat. Dadurch können die Kunden ihre N<sub>2</sub>O-Emissionen um mehr als 4 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente jährlich reduzieren. Das entspricht den Jahresemissionen von mehr als 860.000 benzinbetriebenen PKW.

Salpetersäure ist eine wertvolle Chemikalie. Etwa 65,5 Millionen Tonnen werden weltweit jährlich produziert, hauptsächlich als Grundstoff für Düngemittel. Bei ihrer Herstellung entstehen jedoch große Mengen an N<sub>2</sub>O als Nebenprodukt, welches äußerst schädlich für das Klima ist. N<sub>2</sub>O-Moleküle verbleiben durchschnittlich 114 Jahre in der Atmosphäre – 25-mal länger als CO<sub>2</sub>-Moleküle. Folglich ist N<sub>2</sub>O fast 300-mal klimaschädlicher als CO<sub>2</sub>. Die jährlichen N<sub>2</sub>O-Emissionen aus der Produktion von Salpetersäure und ihrem Derivat Adipinsäure entsprechen etwa 100 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

Der von Clariant entwickelte Katalysator EnviCat N<sub>2</sub>O-S kann als anwenderfreundliche "Drop-in"-Lösung leicht in praktisch jeder Salpetersäureanlage installiert werden. Er entfernt nachweislich bis zu 95 % der schädlichen N<sub>2</sub>O-Emissionen.

Unsere EnviCat-N<sub>2</sub>O-Katalysatoren sind weltweit bereits in mehr als 45 Anlagen zur Produktion von Salpetersäure installiert. Zusammengenommen senken sie die jährlichen N<sub>2</sub>O-Emissionen um ein Äquivalent von mehr als 20 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>.

## **Portfolio Value Program (PVP)**

Mit dem Portfolio Value Program hat Clariant Instrumente und Prozesse implementiert, um das Produktportfolio zu bewerten und die Nachhaltigkeit zu steigern. Im Zentrum des PVP steht ein Bewertungssystem für das existierende Produkt- und Innovationsportfolio mit 39 Kriterien aus allen drei Nachhaltigkeitsdimensionen – Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Das PVP analysiert die Nachhaltigkeitsleistung von Produkten und Produktgruppen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Clariants gesamtes Produktportfolio wird anhand dieser Kriterien bewertet, um Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeitsvorteile und Risiken zu schaffen. Neben der absoluten Bewertung von Risiken und Nutzen werden die Produktgruppen auch hinsichtlich der Performance zu Wettbewerbsprodukten evaluiert. Auf Basis der Ergebnisse werden die Produkte in vier Gruppen eingeteilt:

- Sustainability-Exzellenz-Produkte mit dem EcoTain®-Label,
- Produkte, die Clariants Nachhaltigkeitsdefinition erfüllen (Sustainable),
- Produkte, die nicht in der Lage sind, die Nachhaltigkeitsdefinition der Clariant zu erfüllen (non-sustainable) und für die deshalb eine Roadmap zur kontinuierlichen Verbesserung erarbeitet werden sollte und
- sogenannte Transitioner-Produkte, bei denen bereits aktiv am Nachhaltigkeitsprofil gearbeitet wird.

Bereits 90 % des Produktportfolios (nach Umsatz im Jahr 2022) erfüllen die Nachhaltigkeitsdefinition von Clariant.

## **EcoTain®**

EcoTain® ist Clariants eigenes Qualitätslabel für Produkte und Lösungen mit herausragenden Nachhaltigkeitseigenschaften. EcoTain®-Produkte gibt es in allen Clariant Business Units. EcoTain®-Produkte zeigen eine klare Best-in-Class-Leistung in mindestens einem Kriterium und eine gute Nachhaltigkeitsleistung in allen anderen Kriterien. Sie übertreffen die Wettbewerbsprodukte, was Leistung und Nachhaltigkeit anbetrifft, und schaffen deshalb Nachhaltigkeitsvorteile für Kunden und Endverbraucher.

# Umwelt- und Energieprogramm 2023

Aus den Ergebnissen der internen Umweltbetriebsprüfungen wurden für den Standort Heufeld Umweltziele abgeleitet, Maßnahmen geplant und verabschiedet. Die Ziele der zurückliegenden drei Jahre wurden weitgehend erfolgreich umgesetzt (siehe frühere Umwelterklärungen). Die folgende Tabelle zeigt die Einzelziele des Umweltprogramms 2023.

Zu allen Zielen und Maßnahmen wurden Verantwortliche und Mittel festgelegt. Abgeschlossene Maßnahmen (Stichtag 01.06.2023) sind grün, in Bearbeitung befindliche Maßnahmen aus den Vorjahren sind blau, neue Ziele und Maßnahmen des Jahres 2023 sind rot hinterlegt. Der Umweltgutachter hat das Umweltprogramm zur Umsetzung der Umweltziele eingesehen.

Ziele und Maßnahmen		Termin	Stand
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
Hohe Teilnahmequote an den Sicherheitstagen (>80 %)		12/2023	NEU
Überprüfung von min. 10 % der Arbeitsgenehmigungen am Standort.			Ziel erreicht
<b>Umweltschutz und Verkehrssicherheit</b>			
Steigerung der Energieeffizienz [1] gegenüber dem Basisjahr 2010 in folgenden Stufen:			in Arbeit
2012:	Ziel: 1,0 %    Ist: 2,3 %		Ziel erreicht
2013:	Ziel: 3,0 %    Ist: 5,9 %		Ziel erreicht
2014:	Ziel: 4,0 %    Ist: 7,6 %		Ziel erreicht
2015:	Ziel: 6,0 %    Ist: 8,6 %		Ziel erreicht
2016:	Ziel: 7,0 %    Ist: 12,8 %		Ziel erreicht
2017:	Ziel: 10,0 %    Ist: 13,1 %		Ziel erreicht
2018:	Ziel: 13,0 %    Ist: 13,9 %		Ziel erreicht
2019:	Ziel: 14,0 %    Ist: 15,4 %		Ziel erreicht
2020:	Ziel: 14,5 %    Ist: 15,5 %		Ziel erreicht
2021:	Ziel: 16 %    Ist: 15,5 %		Ziel nicht erreicht
2022:	Ziel: 16 %    [3]		in Arbeit
2023:	1% Effizienzverbesserung dokumentiert über Energieprojekte in der CPTT Datenbank, bezogen auf den Energieverbrauch von 2019		in Arbeit
Weiterer Ausbau der Verwendung der Software Energiemanager pro - Einbindung von 20 weiteren Zählern im Jahr 2020 - Einbindung von 10 weiteren Zählern im Jahr 2021		12/2021	Ziel erreicht
Reduzierung des Energieverbrauchs der Batchöfen in der SEC-Produktion durch eine reduzierte Kalzinierungstemperatur um 200 °C.		12/2019	verschoben
Energieeffizienzcheck mit CO <sub>2</sub> -Emissionen. Betrachtung der CuZn-Anlage und der NITREA-Anlage.		12/2021	Ziel erreicht
<b>Anlagensicherheit</b>			
Verbesserung des „Management of Change“-Prozesses durch Einführung einer neuen Software-Lösung.		12/2021	Ziel erreicht
<b>Gewässerschutz</b>			
Optimierung der VE-Wasserherstellung durch eine direkte Rückführung von Permeat (teilentsalztes Wasser) der Abwasseraufbereitung in die Produktionsprozesse. Pro Jahr kann damit bei bis zu 120 Aufbereitungszyklen für die Ionentauscher und 60 Austreibungen von Abwässern verzichtet werden. Dies entspricht einer 44-%igen Einsparung an dafür benötigten Rohstoffen und Energien.			Ziel erreicht
<b>Reduzierung von Emissionen</b>			
Bau einer 723 kWp Photovoltaik-Anlage um indirekte (Scope 2) CO <sub>2</sub> -Emissionen zu reduzieren. Durch die Anlage sollen jährlich ca. 800 MWh Strom für den Eigenbedarf produziert und 180 t CO <sub>2</sub> eingespart werden.		12/2022	Maßnahme umgesetzt
<b>Abfall</b>			
Reduzierung von ca. 90 % CuZn-Staubsaugerabfall im Kammerfilter.		12/2022	Ziel erreicht
Aufbau einer neuen Plattform zur besseren Erhebung und Austausch von Daten zur Verringerung der Abfallmengen		12/2023	NEU

[1] Energieeffizienz nach der Bottom-up Methode, d.h. Ermittlung der Einsparungen aufgrund der tatsächlich umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen zur Energieeinsparung.

[2] Spezifischer Energieverbrauch ist der Energieverbrauch pro Tonne hergestelltem Produkt.

[3] Diese Kennzahl wird ab 2022 nicht mehr weiterverfolgt. Die Verbesserung der Energieeffizienz ist ein Rechenwert, basierend auf umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen zum Basisjahr 2010. Ab dem Jahr 2023 wird das Basisjahr 2019 verwendet, da sich die neuen Clariant-Ziele auch auf das Basisjahr 2019 beziehen.

# Zertifikate

**URKUNDE**



**Clariant Produkte (Deutschland) GmbH**

**Standort**  
Waldheimer Straße 15  
83052 Bruckmühl / Heufeld

Register-Nr.: DE-155-00338

Ersteintragung am  
25. Februar 1999

Diese Urkunde ist gültig bis  
1. Juli 2025

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register ([www.emas-register.de](http://www.emas-register.de)) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



München und  
Oberbayern

München, den 13. Juli 2022



Dr. Manfred Göbl  
Hauptgeschäftsführer



**Ansprechpartner**

Standort Heufeld  
Waldheimer Str. 15  
83052 Bruckmühl

**Leiter Sicherheit und Umweltschutz**

Dr. Steffen Heyer  
Waldheimer Str. 15 · 83052 Bruckmühl  
Tel. 08061 4903-340 · Fax 08061 4903-311  
E-Mail: [steffen.heyer@clariant.com](mailto:steffen.heyer@clariant.com)

**Gültigkeitserklärung**  
der  
**Umwelterklärung**  
nach der  
**EG-Öko-Audit-Verordnung / EMAS**  
für die  
**Clariant Produkte (Deutschland) GmbH**  
am Standort Waldheimer Str. 15, 83052 Bruckmühl-Heufeld

**CLARIANT** 

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schmallenbach (Registrierungs-Nr.: DE-V-0036), akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Herstellung von sonstigen anorganischen Grundstoffen u. Chemikalien (NACE-Code 20.13), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Standort Bruckmühl-Heufeld (Registrierungsnummer D-155-00124) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Nov. 2009 und der Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 der Verordnung (EU) 2017/1505 durchgeführt wurde,

- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH am Standort Bruckmühl-Heufeld innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Jährlich werden aktualisierte Umwelterklärungen veröffentlicht.  
Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Juli 2025 veröffentlicht.

Heufeld, Maselheim den 13. Juli 2023



Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schmallenbach  
Umweltgutachter DAU-Reg.-Nr.: DE-V-0036

**SCHMALLENBACH**  
CONSULTING & CERTIFICATION

Schmallenbach  
Consulting & Certification  
Äpfinger Berg 3  
88437 Maselheim



**Impressum**

**Projektteam**

Dr. Steffen Heyer  
Dr. Andreas Reitzmann  
Daniela Schneider  
Corinna Krüger  
Claudia Meiereder

**Gestaltung**

Agentur parktext  
Andreas Park, München

**Fotos:**

Clariant

**Herausgeber**

Clariant Produkte  
(Deutschland) GmbH  
83052 Bruckmühl  
© Clariant Produkte

**Copyright**

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH  
Nachdruck - auch auszugsweise - ist  
nur mit Genehmigung des Herausgebers  
gestattet.

CLARIANT PRODUKTE (DEUTSCHLAND) GMBH  
83052 Heufeld  
© Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

[WWW.CLARIANT.COM](http://WWW.CLARIANT.COM)



Clariant Group